

STARTSEITE > Steiermark > Leben

Veröffentlicht am 19.07.2023, 16:02

Anna Majcan meldet sich zu Wort

"Bumsbar"-Event in steirischem Club sorgt für Wirbel: "Gewalt an Frauen beginnt bei Einstellungen"

Mühdorf/Feldbach - Die "MAX DISCO" sorgt aktuell mit ihren "Bumsbar"-Veranstaltungen für ordentlich Furore. Anna Majcan, Frauensprecherin und Geschäftsführerin des Grazer Frauenrats äußert sich schockiert zu diesem Konzept.



von Elisa Auer

2 Minuten Lesezeit



© Montage: pexels/majcan

"Bumsbar in Feldbach. Das werden am Wochenende alle sein, die ein grünes Bändchen ums Armgelenk tragen und zu Ballermann Hits tanzen, Gratis-Kondom in der Hosentasche, falls aus dem 'Bumsbar' ein 'Bums' wird. So das veränderte Partykonzept des Fortgehlokals 'MAX DISCO' in Mühdorf/Nähe Feldbach", heißt es in einer Aussendung der Frauensprecherin **Anna Majcan**, die dieses als Konzept mehr als nur bedenklich einstuft.

Gratis Shots für leicht bekleidete Mädels?

U
N × llich planten die Betreiber der Disco laut Aussendung kostenlose Shots an alle
N :u vergeben, die bauchfrei, mit Hotpants oder Minirock erscheinen. "Und das im
Jahr 2023, kurz nach der Causa Rammstein, einem empörenden Elternbrief zur
Kleiderordnung für Schülerinnen und der italienischen 10-Sekunden-Regel für sexuelle
Übergriffe und Belästigungen", äußert sich Majcan empört. **"Gewalt an Frauen beginnt
bei Einstellungen und Überzeugungen, und äußert sich verbal in Catcalling,
sexistischen Witzen und 'dummen Sprüchen'"**, fügt sie hinzu.

Betreiber sollen sich ihrer Verantwortung bewusst sein

"Gewalt an Frauen wird verharmlost, wenn Frauen an Übergriffen mitschuldig gemacht werden, weil sie sich zu aufreizend kleiden. Wenn davon ausgegangen wird, mit der Frau alles machen zu können, weil sie ein knappes Outfit trägt", so die Argumentation der Frauensprecherin. **Sie betont dabei, dass ihre Einstellung nichts mit Prüderie oder Konservatismus zu tun hat, sondern dass eine solche Veranstaltung schädliche Auswirkungen auf junge Besucher und Besucherinnen hat.** "Die Verantwortung des Besuches in die Hände junger Menschen zu legen, sei unappetitlich. Vor allem in einer Region, in der sich die Auswahl der Fortgehlokale und Wochenendaktivitäten für junge Menschen in Grenzen hält", führt sie weiter aus.

Mit Aufklärung gegen Sexualisierung

"Wir fordern mehr Aufklärungsarbeit für junge Menschen im Fortgeh-Kontext und Konsequenzen für die Verantwortlichen. Die Objektifizierung, Sexualisierung und Degradierung von Frauen muss aufhören", so das dringliche Anliegen von Majcan.

Veröffentlicht am 19.07.2023, 16:02